



26.03.2020 17:16 CET

Coronavirus: „Nachbarschaftshilfe“ der Fressnapf-Unternehmenszentrale für Düsseldorf

Krefeld, 26.03.2020 – In Zeiten der Corona-Krise genießen für die Fressnapf-Gruppe die Sicherheit von Mitarbeitern und Kunden sowie die Versorgung der Haustiere in Europa höchste Priorität. Aber das Unternehmen ist sich auch seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Neben zahlreichen regionalen Hilfsaktionen der Franchisepartner, ist auch die Fressnapf-Unternehmenszentrale in Krefeld-Linn in der Nachbarschaftshilfe aktiv.

Geholfen wird zum Beispiel im benachbarten Düsseldorf. Das Projekt „Underdog“ zählt zur Wohnungslosenhilfe von fiftyfifty/Asphalt e.V..

Underdog ist ein mobiles, aufsuchendes soziales Angebot für wohnungslose Menschen und deren Tiere in Düsseldorf. Für deren Versorgung spendet Fressnapf kommende Woche zunächst drei Paletten Tiernahrung und -zubehör im Wert von rund viertausend Euro.

„Tierisch Engagiert“ – Hilfe von Kunden und Unternehmen auf drei wichtigen Ebenen

Auch viele Tierheime und Tierschutzeinrichtungen stehen derzeit vor elementaren Problemen. Durch die vorübergehenden Schließungen können kaum noch Tiere in ein neues Zuhause vermittelt werden. Sach- und Geldspenden gehen ebenfalls spürbar zurück. Ziel von Fressnapf ist es daher, gemeinsam mit den Kunden auf drei Ebenen zu helfen:

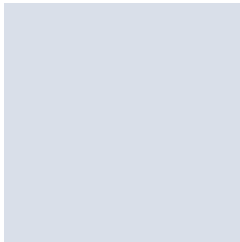
- **Aufklärung:** Fressnapf beantwortet über <https://www.fressnapf.de/ratgeber/coronavirus> viele relevante Fragen und gibt Tipps zum Thema Coronavirus und Heimtieren.
- **Finanzielle Unterstützung:** [Auf dem Hilfsportal tierisch-engagiert.de](https://www.fressnapf.de/hilfsportal/tierisch-engagiert.de) finden Tierfreunde über 300 lokale Projekte, die sich derzeit aktiv um finanzielle Unterstützung bemühen. Auch in vielen Fressnapf-Märkten hilft jeder Cent: Im Kassensbereich befinden sich Spendenboxen mit der Aufschrift „Tierisch engagiert“ - die Erlöse werden zu 100 Prozent an lokale Tierschutzeinrichtungen weitergeleitet.
- **Sachspenden:** Jährlich spendet Fressnapf allein in Deutschland knapp 1.500 Paletten Tiernahrung und -zubehör, um den engagierten Tierschützern vor Ort unter die Arme zu greifen. In jedem Fressnapf-Markt können außerdem Futter oder Zubehör in einer entsprechenden Kiste an der Servicewand im Eingangsbereich abgegeben werden. Diese werden vom Markt an lokale Tierschutzeinrichtungen oder Tiertafeln gespendet.

[Über die Fressnapf-Gruppe:](#)

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf und feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Seit Eröffnung des ersten „Fressnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld. Heute gehören mehr als 1.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in

elf Ländern sowie fast 13.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als zwei Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen und freundschaftlicher Verbündeter zwischen Mensch und Tier. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“

Kontaktpersonen

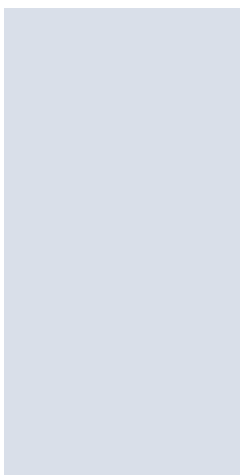


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com